



Urtümliche Sulzbachtäler

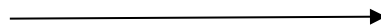
Wo die Natur ihre Vielfalt erhalten hat

Schwierigkeit:	mittelschwere Schneeschuhwanderung oder Winterwanderung, die mehr Kondition erfordert oder durch steileres Gelände führt.
Ausrüstung:	festes, knöchelhohes Schuhwerk (idealerweise Bergschuhe); warme Socken, Skistöcke, warme Kleidung (inkl. Haube und Handschuhe), Sonnenschutz, Alpinrucksack mit warmen Getränken und Jause.
Kosten:	22,- Euro. Kinder und Jugendliche (10–16 J.) in Begleitung ihrer Eltern frei. Kostenlos mit Gästecard oder Nationalpark WinterCard!
Inbegriffen:	Verleih von Schneeschuhen, Verleih von Skistöcken (bitte bei der Reservierung bekanntgeben).
Treffpunkt:	jeden Donnerstag (von 31.12.2026 – 01.04.2027) um 10:00 Uhr beim Gasthof Schütthof (Koordinaten: NS 47.23643, WO 12.26140). Die Tour findet auch als Weihnachtsspecial am 23.12.26 statt.
Anreise:	Mit dem Bus (Linie 670 bis zur Haltestelle „Neukirchen Dürnbach“, danach ca. 15-20 Minuten zu Fuß) oder dem Auto bis zum Gasthof Schütthof.
Dauer:	ca. 4,5-5 Stunden
Reine Gehzeit:	ca. 2,5 Stunden
Strecke:	ca. 4-4,5 Kilometer
Anstieg:	ca. 200 Höhenmeter
Einkehr:	im Anschluss an die Tour möglich
Anmeldung:	bis drei Stunden vor der Exkursionsbeginn; Anmeldung unter np.bildung@salzburg.gv.at oder unter npht.at/schaubergwerk

Beschreibung: Gemeinsam wandern wir auf Schneeschuhen vom Taleingang bis zur Knappenstube, in der wir uns bei unserem eigens mitgebrachten Tee und einer kleinen Jause ein wenig aufwärmen und stärken können. Dabei genießen wir die gemütliche Rast inmitten der verschneiten Bergwelt, bevor wir den vorderen Bereich des Schaubergwerks Hochfeld erkunden.

Ausgerüstet mit Schutzkleidung und Helm fahren wir anschließend in den „Hieronymus-Erbstollen“ ein. Dort vermittelt uns der Ranger spannende Einblicke in das Leben der früheren Knappen und erzählt Geschichten vom harten Alltag im Bergbau. Unterwegs können zudem immer wieder Tierspuren im Schnee entdeckt werden, die auf das verborgene Leben im winterlichen Wald hinweisen.

So verbindet diese Tour Naturerlebnis, Geschichte und ein kleines Abenteuer zu einem unvergesslichen Winterausflug.

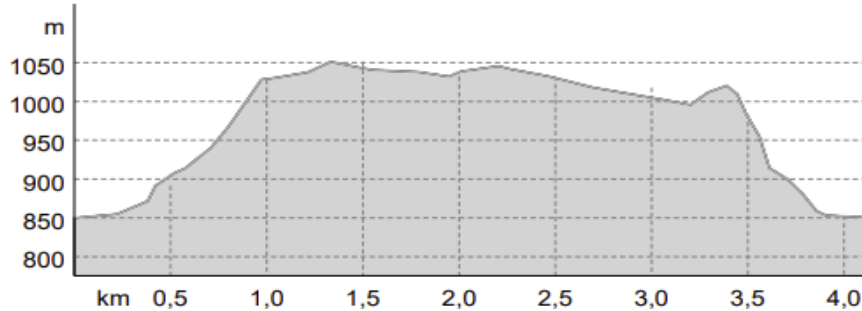




Bildungsinhalt:

- a. Die Gäste lernen die Bedeutung und Aufgaben von Großschutzgebieten – insbesondere Nationalparks – kennen
- b. Die Gäste kommen mit dem Begriff „Wildnis“ in Berührung und können ihn bewusst zu sonstigen Kultur- und Naturlandschaften abgrenzen
- c. Die Besuchenden können nach der Exkursion den Kontrast zwischen intensiv genutzten Wintersportgebieten und ruhigeren Schutzgebieten erkennen
- d. Die Gäste lernen anhand des historischen Bergbaues über die kulturgeschichtliche Entwicklung der Region.
- e. Die Gäste bekommen einen Einblick in die Geologie und Mineralogie der Hohen Tauern und die Entstehung der Alpen.
- f. Die Besuchenden lernen unterschiedliche Wildtiere anhand ihrer Spuren (Trittsiegel, Gewölle, etc.) zu unterscheiden.

Höhenprofil



Anmeldung &
Online Info:

